

Unsern Mond kennen?
C.D.Friedrichs „Paar
beim Betrachten des -
(Anm: horizontnahen) -
Mondes“



- **"O fortuna velut luna ..."** - Unser "mysteriöser" Mond! ... in Zeitbestimmung & Kalenderkunst
- Johannes Kepler: Intention versus Resultat; Ordnung und Harmonie in seinem Weltverständnis!
- Astronomie in Musik, Malerei etc. - hörbar, offensichtlich oder schlichtweg unerhört; ... dahinter der Komponist bzw. der Künstler als Mensch
- Elemente astronomischer Gestaltung im Außen: Meridian ... SonnenUhr / Kult- & Sakralbau
- „Wie oben, so unten“ - Analogien & **Astrale Muster in Überlieferungen**, Kunst & Kultur
- **Archaische Rhythmen**: Wie wird "das Jahr" gemacht? ... "5/8 in Ehren" ... TrigononZyklus

4. Horizontenerweiterung & Vertiefung

Samstagabends bietet sich die Chance - gut Wetter vorausgesetzt - für Beobachtungsübungen.

Obwohl den Planeten zunächst unsere Aufmerksamkeit gilt, ist eine Gesamtschau aller Himmelserscheinungen geboten.

- Sie werden himmelskundig, entdecken den gestirnten Himmel neu und als **Quelle der Inspiration**.
- Sie erlernen Himmelschau, um **Zeitqualität** zu empfinden und Rhythmik unter Gestirnen erleben zu können!
- Ihr Verständnis von Nachhaltigkeit wird um die Erfahrung von Sonnen-, Mondlauf und den Vorgängen am Sternhimmel erweitert!
- **"NAVIGARE NECESSE EST ..."** (Plutarch 45 -125) - Positionierung & Orientierung (Schlagworte in Consulting, Marketing etc.) kann man - nach Vorbild der Seefahrer - am Himmel üben und musterhaft in seine **LebensArt** übertragen

Wann & Wo

• **Samstag, 6. & Sonntag, 7. Okt. 2012**
Kloster Benediktbeuern
Don-Bosco-Str. 1 (Kursraum: "Salettl")
D-83671 BENEDIKTBEUERN / O'BAYERN
www.kloster-benediktbeuern.de

- Erreichbarkeit: mit Bahn ab München
- Für Übernachtungen bitte selbst sorgen!

Kursgebühren

• Kursteilnahme: **Euro 240,- (Partner/-in minus 50,-)**
Studenten: **Euro 190,-**
für **Gruppen** nach Rücksprache

incl. Skripten, Arbeitsblätter & Tabellen (online per PDF)

Organisatorisches & KLEINGEDRUCKTES

- Für Beobachtungsübungen unter freiem Himmel warme Kleidung erforderlich • Für Übungen mit Sternkarte abends Taschenlampe empfehlenswert
- Mittag- / oder Abendessen (Restaurant in der Nähe des Kursraumes) ist selbst zu zahlen.

Ansprechpartner: Günter P. Bolze

Tel. +43 (0)1 7960448 - mobil + 43 (0)699 / 11725 282

- www.sonnenwelten.com (Kurse&Events)
- Anmeldung **per Mail: g-b@sonnenwelten.com**
- Ihrer Anmeldung folgt eine Bestätigung mit ZusatzInfos (Organisation, Bankverbindung) und Reservierung • Mit Überweisung der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung wirksam
- Teilnehmerzahl (gemäß "Salettl ") begrenzt
- Stornierungen bis 15.9. kostenfrei - vollständige Erstattung!

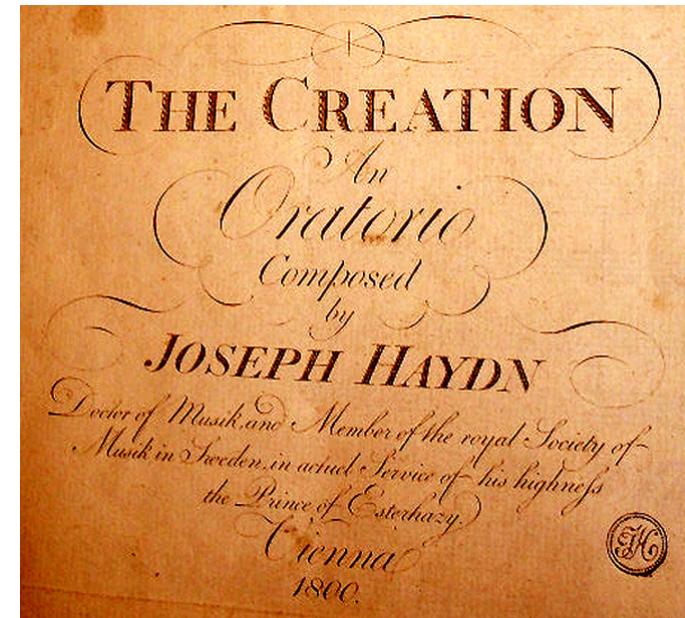
... **und außerdem:** der Kurs bringt tieferes Naturerleben mit Freude, Entspannung und Kontemplation! Sie werden Ihr künstlerisches Schaffen mit einem geschulten Blick zum Himmel weiterführen!

In Vorfreude auf unser himmelskundliches Wochenende - mit freundlichen Grüßen

Ihr G.P.Bolze



Der Sternhimmel bot einem (ohne Wappen geborenen) Komponisten (1813-1883) die Vorlage für sein selbst-kreiertes. Wem wohl?



"... SO HOCH - SO WEIT!" *

Himmelskunde ...
für Musik-, Kulturschaffende
& Künstler

Samstag, 6. Okt. 2012
& Sonntag, 7. Okt. 2012
jeweils 9h - 17.00h

KLOSTER BENEDIKTBEUERN
DON-BOSCO-STR. 1
D-83671 BENEDIKTBEUERN
www.kloster-benediktbeuern.de
Kursraum: Salettl



Günter P. Bolze
email: g-b@sonnenwelten.com

www.sonnenwelten.com
fon +43 (0)1/ 796 0448 - mobil + 43 (0)699 11725 282

"... SO HOCH - SO WEIT!" *

* J. Haydn (1732 - 1809)
stammelnd nach Blick in
die Sterne (durch Herschels
Teleskop). -
[W. Herschel (1738-1832):
hannoveraner Musiker im
England Georg III. und
begeisterter Sterngucker]



- "Papa Haydn" steht für einen Komponisten, der seinen heftigen „schöpferischen“ Impuls im Nachhall der Beschäftigung mit den Gestirnen erfuhr.
- Carl Orff (1895-1982) hat uns wissen lassen, daß ihm sein Großvater als Vierjährigen einen nächtlichen Mondaufgang über den Dächern Münchens "inszenierte". In Orffs Welttheater "Der Mond" lebt dieses Kinderstaunen fort.

Die Liste derer, die den gestirnten Himmel als Quelle der Inspirationen nutzen durften, ließe sich über Holst, Hindemith, Debussy, Stockhausen, Cage (*1912) und, und, und ... mühelos erweitern.

Himmelskunde - Werkzeug, Kulturgut & Quell' der Inspiration

Das Firmament ist von jeher Teil unseres Lebensraumes, Projektionsfläche für übergeordnete Zusammenhänge und Gegenstand der Poesie. Namhafte Persönlichkeiten unserer Kunst-, Kultur- & Geistesgeschichte suchten Inspiration durch Betrachtung des gestirnten Himmels & Beschäftigung mit ihm.

Spezielle Symbole und archetypische Strukturen haben in der Himmelschau ihren Ursprung und bestimmen - fast unbemerkt auch heute - unsere Muster, fließen in Konzepte und manifestieren sich in Strukturen.

Spuren "astronomischer Mitwirkung" finden wir über die



Der Himmel -
von jeher auch Quell'
der Inspiration

Architektur und Malerei hinaus in den verschiedensten Genres der Gestaltung bzw. überall in der Kunst, und selbstverständlich auch in der Musik!

Gestirne erkennen! Sobald ein Stern sichtbar wird, fragt sich jeder: „**Welcher ist das?**“

Zur vollen Entfaltung Ihres schöpferischen Potentials gehören auch der Blick zum Himmel und die Einbeziehung astronomischer Abläufe!

2-Tageskurs am "Originalschauplatz"

Gestirne und die Vorgänge am Himmel haben tiefe Spuren in unserer Kulturgeschichte hinterlassen; zu einer Spurensuche jeweils **Samstag/Sonntag** lade ich hiermit herzlich ein.

- **6. & 7.10.2012 Kloster Benediktbeuern** (O'Bayern)
- öffentliche Erreichbarkeit: mit Bahn ab München

Das bringt Ihnen der Kurs:

1. Gestirne erkennen & nach Sternen greifen

- Wann haben Sie das letzte mal nachts auf einer Wiese oder auf Ihrem Balkon gelegen und Sterne oder den Jupiter ins Visier genommen? Derzeit ist er, wie auch die Venus, jedenfalls gut zu sehen.

2. Am Himmel überm Kurs

Anfang Oktober: Venus - grad' Morgenstern - zieht eng an Regulus vorbei. Bezüge zum "Tannhäuser" bzw. zum Lied an den "Abendstern" bieten sich an!

- Jupiter präsentiert sich im Sternbild Stier und bekommt Besuch von "unserem" Mond.

Sie erwerben astronomisches Basis- und Hintergrundwissen; lernen den Sternenhimmel kennen, die Typologie der Planeten, den Mond als unser wundervolles Nachtlicht sowie die Sonne - übrigens auch mit ihren "Flausen"!

All' dies sind Bestandteile eines beständigen kosmischen U(h)rwerks.



"Welcher Stern ist das?"
- diese Frage hört man heutzutage oft.



Pflege der Kreativität mit Bezug nach "oben"

- Ihre Produktivität ist vornehmlich an Kreativität gebunden, denn Entwicklung wird durch sie erst möglich; auch die aktuelle Krise zeigt erneut, daß Geld allein das nicht schafft.
- **Schöpferkraft** "entspringt" Ihrer Persönlichkeit, **braucht Impulse und will genährt werden!** Himmelskunde ist ein archaisches Mittel, die **eigene Kreativität zu pflegen und lebendig zu halten!**

Im Kurs werden Sie angeleitet, den gestirnten Himmel in Berufung & Alltag bzw. zur persönlichen Psychohygiene und Teil Ihrer LebensArt zu nutzen!

Diese Einladung richtet sich an alle, deren produktive Schöpferkraft gefordert wird: **Musiker, Kreative, Künstler, ... Querdenker & "Morgenlandfahrer"** (n. Hesse)

3. Gestirne erkennen & -leben - die Inhalte

- Sternbilder & markante Himmelsobjekte der Saison
- Sonnen- & Mondlauf im Tierkreis (Ekliptik)
- **Sonnenstunden – Sternenstunden:** In der Beobachtung und im Zeitempfinden
- „**Flausen der Sonne?**“ - auch sie verdient Toleranz
- Planetentypologien • VenusSynoden und ihr Archetyp ... a propos MayaKalender

